

Hg 25, 21. Nov. 1905

Hochverehrter Herr Professor,

Vor allem wollte ich noch besonders danken,
das Sie auch zu einer Zeit, so der Arzts und ein aerer
operativer Eingriff Sie wieder sehr in Anspruch
genommen haben, dennoch so unermüdlich an die
Correcturen gedacht haben. Natürlich macht es gar
nichts, wenn ein Correcturbogen einmal länger
dort bleibt, und ich bitte dringend, präcise immer
wieder die Rücksicht auf Ihr Befinden und Ihre
Besundheit walten zu lassen.

Ich komme nochmals auf das Eingeschriebene. Ihre
Stücke aus Braunsfels erbat ich zum 1. Mal von